



Die Seestadt Wiens

## Medieninformation

Stand Juli 2013

### aspern Die Seestadt Wiens – Themen im Überblick

#### aspern Seestadt - Wohnen und Arbeiten an einem Ort

**aspern** bietet beste Wohn- und Arbeitsbedingungen für Menschen, die urban und bewusst leben möchten. Für Unternehmen ist **aspern** ein Standort mit ausgezeichneter Infrastruktur und einem attraktiven, lebenswerten Umfeld für ihre Mitarbeiter. Der fünf Hektar große See mit dem fast ebenso großen Seepark bildet das Zentrum der Seestadt. Großzügige öffentliche Räume und die Nähe zum Nationalpark Donau-Auen in Kombination mit einem anspruchsvollen architektonischen und Raumplanungskonzept schaffen eine neue Qualität des Wohnens und Arbeitens.

Die generellen Vorgaben für den Wohnbau in **aspern** Seestadt bilden fünf Schwerpunkte, die auch in die Ausschreibungen der Bauträgerwettbewerbe aufgenommen wurden: Klimaneutralität, Leistbarkeit, soziale Nachhaltigkeit, funktionale Durchmischung und architektonische Vielfalt. Bei der Gebäudeplanung greift **aspern** Qualitäten auf, die in den letzten Jahren im Städtebau in Vergessenheit geraten sind: Anstelle anonymer Gebäudeblöcke sind gemischte Strukturen geplant, sodass beispielsweise innerhalb der Wohngebäude auch Flächen für Büronutzungen möglich sind.

#### Drei Modelle für den Wohnbau

Insgesamt entstehen auf dem 240 ha großen Areal rund 10.500 Wohnungen, wovon bis 2015 im ersten Realisierungsschritt rund 2.600 Wohnungen im Südwesten des Planungsareals fertig gestellt sein werden. Die ersten SeestädterInnen können bereits Ende 2014 einziehen.

- Am 15. Dezember 2011 wurde der erste **Bauträgerwettbewerb** für rund 760 Wohnungen und 300 Studentenheimplätze von der Gelup GmbH in Zusammenarbeit mit dem wohnfonds wien und der Wien 3420 AG ausgelobt. Die Jurierung wurde im Herbst 2012 abgeschlossen und die Realisierung erfolgt, abhängig vom jeweiligen Projekt, ab dem zweiten Quartal 2013.
- Rund 1600 Wohnungen entstehen im Rahmen der **Wiener Wohnbauinitiative**. Der von der Stadt Wien durchgeführte Call endete im April 2012. Ein Partnerkonsortium, hat sich durchgesetzt und bebaut gemeinsam mit neun Bauträgern 14 Bauplätzen in der Seestadt. Die Projekte wurden von einem Fachbeirat geprüft. Die Realisierung beginnt plangemäß im zweiten Quartal 2013.
- Auch **Baugruppen** spielen im Wohnbau in **aspern** eine wichtige Rolle – das Baufeld D 13 in attraktiver Lage neben dem Bildungscampus **aspern** Seestadt und dem Hannah-Arendt Park mit insgesamt ca. 179 Wohnungen wird diesem selbstorganisierten und selbstbestimmten Modell gewidmet. Alle Baugruppen suchen noch interessierte Mitglieder:  
[blog.aspern-seestadt.at](http://blog.aspern-seestadt.at)

#### Kontakt + Rückfragen

Mag.<sup>a</sup> Yvonne Masopust Kommunikation & Presse

T: +43 1 774 02 74-29 | M: +43 664 84 86 152 | E: [y.masopust@wien3420.at](mailto:y.masopust@wien3420.at) | I: [www.wien3420.at](http://www.wien3420.at)

## **aspersn Seestadt – Wirtschaftsstandort mit Fokus F&E**

Aufgrund ihrer Lage und Infrastruktur, ihres flexiblen Raumangebotes für Betriebsansiedler und des multifunktionalen Entwicklungskonzeptes weist die Seestadt immense Vorteile gegenüber anderen Standorten auf. Durch die zahlreichen Vorleistungen der Stadt Wien, der Eigentümer sowie des Bundes – von hochwertiger, nachhaltiger Planung über die gesicherten rechtlichen Grundlagen und leistungsstarken Verkehrsanbindungen bis hin zu unternehmerischen Kooperationen – bietet die Seestadt eine optimale Basis für sichere Investitionen.

Ein wesentlicher Impulsgeber für die Seestadt als Wirtschaftsstandort mit Fokus auf die Bereiche Forschung und Entwicklung ist das im Oktober 2012 eröffnete Technologiezentrum **aspersn IQ**. Inhaltliche Schwerpunkte in der Positionierung sind die Bereiche Energie & Mobilität, Umwelt und Produktionstechnik sowie die Themen Technologie- und Know-how-Transfer. Schon jetzt setzt das **aspersn IQ**, ein Projekt der Wirtschaftsagentur Wien, österreichweit neue Maßstäbe. Die im Plus-Energie-Standard errichtete Gewerbeimmobilie ist die erste ihrer Art in Wien. Sie bietet Unternehmen und forschungsorientierten Einrichtungen aus dem Bereich der Energie- und Umwelttechnologieentwicklung modernste Arbeitsbedingungen. Insgesamt werden im **aspersn IQ** 250 Arbeitsplätze für die angewandte Forschung und die Entwicklung neuer Technologien geschaffen. Das Investitionsvolumen beträgt rund 15 Millionen Euro.

Eine der ersten Mieterinnen des **aspersn IQ** ist die Technologietransfergesellschaft research TUb GmbH. Research TUb etabliert in **aspersn Seestadt** rund um das Thema flexible „plug&produce“ Automatisierungstechnik einen Technologiecluster zur Stärkung Wettbewerbsfähigkeit der lokalen produzierenden Wirtschaft, liefert einen wesentlichen Ansiedlungsanreiz, intensiviert die anwendungsnahe Forschung insbesondere an der TU Wien und unterstützt so den Wertschöpfungsanteil in der Region Wien. Durch die internationale Vernetzung wird die Qualität der F&E-Leistung gesichert und es werden die Vorteile der Seestadt über die Landesgrenzen hinaus kommuniziert.

Als erster Großbetrieb entschied sich HOERBIGER im Februar 2013 für den Standort **aspersn Seestadt**. Den in Wien beschäftigten MitarbeiterInnen stehen ab 2016 im neuen Firmengebäude auf rund 24.000 m<sup>2</sup> Brutto-Geschossfläche rund 300 Arbeitsplätze im Verwaltungsbereich sowie 230 Arbeitsplätze im Produktionsbereich zur Verfügung. Neben der hochmodernen Produktion in der Kompressortechnik setzt HOERBIGER in Wien vor allem auf Forschung und Entwicklung. Am neuen Standort werden dafür umfangreiche Einrichtungen geschaffen. Die Gesamtinvestition in den neuen Standort beträgt rund 45 Millionen Euro. „Unser Ziel ist es, in der Seestadt eine moderne Arbeitswelt für die Zukunft zu entwerfen, die unserem Lebensgefühl, unseren Unternehmenswerten, unserem Leistungsethos und dem Anspruch, den wir an uns selbst als Innovations- und Technologieführer stellen, entspricht,“ so Martin Komischke, CEO und Vorsitzender der Konzernleitung der HOERBIGER Holding AG..

Die HOERBIGER Holding AG mit Sitz in Zug, Schweiz, ist ein in der Kompressortechnik, Automatisierungstechnik und Antriebstechnik weltweit führender Technologiekonzern, der seit über 100 Jahren in Wien tätig ist. Die rund 6.700 MitarbeiterInnen der Holding erzielten 2012 einen Umsatz von mehr als einer Milliarde Euro.

## **aspersn Seestadt - Umweltverträgliche Stadt und Baustelle**

2010 gab die Wiener Landesregierung mit dem Beschluss der Städte- und der Straßenbau-UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung) grünes Licht für die Entwicklung für den Südwesten des Stadtentwicklungsgebiets **aspersn** Seestadt. Die UVP ist Grundlage für alle Maßnahmen in punkto Nachhaltigkeit und trägt maßgeblich zum Gesamtkonzept und zur Qualitätssicherung von der Baustelle bis hin zum bezugsfertigen, funktionierenden Stadtteil bei. „Hohe Umweltstandards werden in der Seestadt bereits während der Bauzeit umgesetzt. 500.000 m<sup>3</sup> Material aus dem Seeaushub verwenden wir zum Beispiel gleich vor Ort wieder – beispielsweise für Geländemodellierungen wie die **asperner** Terrassen oder für den Straßenbau. Dadurch konnten wir konkret im Projekt **asperner** Terrassen bereits Tausende LKW-Fahrten einsparen“, erklärt Rainer Holzer, Vorstand der Wien 3420 AG.

## **aspersn Seestadt - ein Living Lab für das künftige Stadtleben**

Smart City Wien ist eine langfristige Initiative der Stadt Wien zur Bewältigung der Herausforderungen in den Bereichen Klimaschutz und Energieversorgung. Sie wird als Chance verstanden, zukunftsweisende Forschung mit notwendigen Entwicklungsschritten zu verknüpfen und so auch den Standort Wien als Stadt der Lebensqualität für die künftigen Generationen zu sichern. Als Querschnittsmaterie umfasst Smart City Wien alle Bereiche des städtischen Lebens, Beruf wie Freizeit gleichermaßen, und reicht von Infrastruktur, Energie, Mobilität bis hin zur gesamten Stadtentwicklung. Smart City Wien hat sich daher die konsequente und kontinuierliche Modernisierung der Stadt zum Ziel gesetzt, um Energieverbrauch und Emissionen signifikant zu senken, nachhaltige Mobilität und den Einsatz erneuerbarer Energien zu fördern. Smart City Wien steht für die „intelligente Stadt“, für innovative Lösungen, für den bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. In mehreren Living Labs in Wien werden innovative Lösungen für die Stadt der Zukunft entwickelt. Der Fokus liegt dabei auf den Bereichen Retrofitting, Stadtumbau und Stadtentwicklung.

Als größtes und ambitioniertestes Stadtentwicklungsgebiet Wiens bietet **aspersn** Seestadt ideale Voraussetzungen für die Erforschung und Implementierung neuer Technologien und Strategien für das künftige, intelligente Stadtleben. Intelligent ist, was das Leben einfach macht. Für den Städtebau bedeutet das, dass der urbane Organismus in seiner Gesamtheit funktionieren muss. Dass Einzelmaßnahmen vernetzt gedacht werden müssen. So kann die Stadt den Anforderungen des Lebensstils des 21. Jahrhunderts gerecht werden und bei hoher Lebensqualität zur Erreichung der globalen Energie- und Klimaschutzziele beitragen. **aspersn** Die Seestadt Wiens steht für Ganzheitlichkeit in der Stadtentwicklung und wird im Rahmen von Smart City Wien zum Labor für das künftige Stadtleben.

## **aspersn Seestadt - Infrastruktur und Verkehrsanbindung**

Hochwertige Infrastruktur und Verkehrsanbindungen sind für die Lebens- und Arbeitsqualität in **aspersn** Seestadt von großer Bedeutung. In fünfzehn Minuten erreicht man künftig den Flughafen Wien Schwechat und in einer halben Stunde die Wiener City oder Bratislava. Bereits im Herbst 2013 bietet die U-Bahnlinie U2 mit zwei Stationen in der Seestadt eine direkte Anbindung an die Wiener Innenstadt. Zusätzlich werden Straßenbahn- und Busverbindungen sowie eine Anbindung an die Bahn und an ein leistungsfähiges Straßennetz für eine ausgezeichnete Vernetzung sorgen. Innerhalb der Seestadt gilt das Prinzip „Straße fair teilen“: Fußgänger, Radfahrer und der öffentliche Verkehr werden gegenüber dem motorisierten Individualverkehr aufgewertet. Die Entschleunigung sorgt für mehr Lebensqualität, attraktive Geh- und Radwege laden dazu ein, kurze Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu bewältigen.

## **aspersn Seestadt - Entwicklung im Dialog**

Offene Kommunikation und Information spielten von Beginn an eine wichtige Rolle bei der Entwicklung von **aspersn** Seestadt – schon im Masterplanprozess wurden die Bürger aktiv miteinbezogen. Seit Beginn der Bautätigkeit ist der laufende Kontakt mit den AnrainerInnen und Interessierten besonders wichtig. Um laufend aktuelle Infos zum Baugeschehen in aspern zu bieten sowie die wichtigsten Kontakte und AnsprechpartnerInnen zu nennen, wurde von der Wien 3420 AG eine interaktive Bauinfo-Plattform ([www.aspersn-seestadt.at/bauinfo](http://www.aspersn-seestadt.at/bauinfo)) eingerichtet. Auch geführte Stadtpaziergänge oder Baustellenführungen werden angeboten. Nach wie vor ist auch der Infopoint im FLEDERHAUS – das Service- und Informationszentrum direkt auf dem Areal der Seestadt – Treffpunkt und Anlaufstelle für alle Interessierten.

Eine gute Möglichkeit, **aspersn** die Seestadt Wiens vor Ort kennenzulernen, bieten die Veranstaltungen im Rahmen von PUBLIK. PUBLIK ist das Kommunikationsprogramm von **aspersn** Seestadt, das Stadtkultur, die Kultur des Zusammenlebens, thematisiert, aktiviert und fördert. Inmitten von Österreichs bald größter Stadtbaustelle - jenem Areal im 22. Wiener Gemeindebezirk, auf dem innerhalb der kommenden Jahre aspern Die Seestadt Wiens entsteht - schafft PUBLIK bereits vor dem Ankommen der neuen Stadt einen temporären, öffentlichen Ort der Begegnung, der zum Entdecken der eigenen und anderer Kulturen und Werte, zum Erproben neuer Ideen und zum Experimentieren einlädt.

Im Rahmen verschiedener Veranstaltungsformate fordert PUBLIK zur aktiven Auseinandersetzung mit der zukünftigen Seestadt und den ihr zugrunde liegenden Werten auf. Im Sinne eines dialogorientierten Stadtwerdungsprozesses prägt und fördert die aktive Beteiligung der BürgerInnen und Bürger Entwicklung des Ortes. Aktuelle Programminformationen sind online unter [blog.aspersn-seestadt.at](http://blog.aspersn-seestadt.at) abrufbar.

## **aspersn Seestadt - Akteure**

Die Wien 3420 Aspern Development AG ist für die Entwicklung von **aspersn** Die Seestadt Wiens zuständig. Sie betreibt das Standortmarketing, die Akquisition von Partnern und die Verwertung von Flächen. In enger Kooperation mit der Stadt Wien werden die städtebauliche Planung, die Flächenwidmung und die infrastrukturelle Erschließung vorangetrieben. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für potenzielle Projektwerber. Weitere Informationen unter [www.wien3420.at](http://www.wien3420.at)

Seit 1. September 2011 gibt es seitens der Stadt Wien für **aspersn** Seestadt eine Projektleitung. Damit hat die Stadt Wien einen weiteren Schritt gesetzt, um die Verwandlung dieses Gebietes in einen attraktiven Stadtteil zu forcieren. Die Aufgaben der in der Stadtbaudirektion angesiedelten Projektleitung sind per Erlass geregelt und beziehen sich hauptsächlich auf die Abstimmung der Projekterfordernisse zwischen der Wien 3420 AG und den 20 beteiligten Dienststellen der Stadt Wien sowie mit darüber hinaus involvierten ProjektentwicklerInnen und InvestorInnen.

Weitere Informationen unter <http://www.aspersn-seestadt.at/>